



Sammlung Theaterzettel

Romulus der Grosse

Dürrenmatt, Friedrich

1961-03-15

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

MITTWOCH, 15. MÄRZ 1961

ROMULUS DER GROSSE

EINE UNGESCHICHTLICHE HISTORISCHE KOMÖDIE IN VIER AKTEN

VON FRIEDRICH DÜRRENMATT

INSZENIERUNG	HEINZ JOACHIM KLEIN
BOHNENBILD	PAUL WALTER
KOSTÜME	GERDA SCHULTE

Regie-Assistent: Rolf Winkelgrund

Inspizient: Gottfried Brösel / Souffleuse: Wiltrud von Boeselager

Technische Gesamtleitung: Gerhart Kekek / Beleuchtung: Alfred Pape

Anfertigung der Kostüme in eigenen Werkstätten unter Leitung von Karl Freund, Hans Ulrich Hettinger und Ingeborg Rindfleisch / Anfertigung der Haartrachten unter Leitung von Karl Müller

Aufführungsrechte: Felix Bloch Erben, Berlin-Charlottenburg

ANFANG 20.00 UHR

ENDE ETWA 22.15 UHR

ROMULUS AUGUSTUS, Kaiser von Westrom

JULIA, seine Frau

REA, seine Tochter

ZENO DER ISAURIER, Kaiser von Ostrom

AMILIAN, römischer Patrizier

MARES, Kriegsminister

TULLIUS ROTUNDUS, Innenminister

SPURIUS TITUS MAMMA, Reiterpräfekt

ACHILLES, Kammerdiener

PYRAMUS, Kammerdiener

APOLLYON, Kunsthändler

CASAR RUPF, Industrieller

PHYLAX, Schauspieler

ODOAKER, Fürst der Germanen

THEODERICH, sein Neffe

PHOSPHORIDOS, Kämmerer

SULPHURIDES, Kämmerer

EIN KOCH

EIN BOTE

DIENSTMÄNNER

LOTHAR FIRMANS

HELMKA SAGEBIEL

WALTRAUT SCHMAHL

WALTER VITS-MÜHLEN

GUIDO VON SALIS

WALTER POTT

WOLFGANG L. HOFMANN

KARL WORZEL

HANS SIMSHAUSER

KAI MÖLLER

GEORG MONTFORT

HORST BREITENFELD

JOACHIM HILDEBRANDT

ADOLF GERSTUNG

PETER SETTGAST

ROLF WINKELGRUND

SIEGMUND GIESECKE

FRITZ DÜHSE

JOHANNES KRAUSE

ERHARD ZIMMERMANN

GEORG ZIMMERMANN

PAUSE NACH DEM 2. AKT

20 MINUTEN